

Deutschland-Nürnberg: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 158/2023 18/08/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt

Postanschrift: Lorenzer Straße 30

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90402

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Präg, Markus

E-Mail: stpl@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 91123126968

Fax: +49 9112314963

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Generalplanung zur Umgestaltung des Plärrer in Nürnberg

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023000829

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Plärrer ist heute sowohl als Verkehrsknotenpunkt von Individualverkehr und ÖPNV, als auch als Stadtraum zwischen dem Stadtteil Gostenhof und der Altstadt von zentraler Bedeutung. Als Folge der ausschließlich verkehrstechnischen Sichtweise der 1970er Jahre ist er heute ein sowohl gestalterisch als auch funktional unbefriedigender Ort, der vom Verkehr dominiert wird. Eine übergeordnete, sich am menschlichen Maß orientierende Konzeption, die all diese Elemente integriert und ordnet, fehlt.

Da die Decke des U-Bahnbauwerks unter dem Plärrer sanierungsbedürftig und die Abdichtung hinterläufig ist, muss diese vollständig freigelegt werden. Die notwendigen Bauarbeiten sind der Anlass für die Umgestaltung des Plärrers.

Um eine Auswahl an qualitativ hochwertigen und realisierbaren Entwürfen für die Neu- und Umgestaltung des Plärrers zu bekommen, hatte die Stadt Nürnberg einen wettbewerblichen Workshop durchgeführt. Als Ergebnis dieses Verfahrens liegt der Rahmenplan vor, der vom Stadtplanungsausschuss als Grundlage der weiteren Planung beschlossen wurde. Aufgabe des Generalplaners ist es, diesen Rahmenplan fortzuführen.

Die Vergabe erfolgt in 3 Stufen. Vom Auftragnehmer sind zunächst die Planungsleistungen gemäß dem jeweiligen Leistungsbild HOAI Leistungsphasen 1 bis 4 zu erbringen (Vertragsstufe 1). Die zeitliche Feinplanung ggf. nachlaufender Fachplanungen und der sich daraus ergebenden Schnittstellen sind vom Generalplaner selbst terminlich einzuordnen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme, dem Auftragnehmer gegebenenfalls die Leistungen der Leistungsphase 5 bis 7 zu übertragen (Vertragsstufe 2). Bei Durchführung der Baumaßnahme werden als Vertragsstufe 3 die Leistungsphasen 8 bis 9 übertragen, soweit in den spezifischen Leistungsbildern abgebildet und gefordert.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 5 367 671,59 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Für das Projekt Umgestaltung des Plärrers Nürnberg werden Generalplanungsleistungen nach HOAI 2021 benötigt.

Objektplanung Verkehrsanlagen:

- Titel 1.1. Verkehrsanlage Straße
- Titel 1.2. Verkehrsanlage Schiene

Objektplanung Ingenieurbauwerke:

- Titel 2.1 Instandsetzung und statische Ertüchtigung U-Bahnbauwerk
- Titel 2.2 Änderungen / Anpassungen am U-Bahnbauwerk
- Titel 2.3 Schilderbrücken

Fachplanung Tragwerksplanung:

- Titel 3.1 Instandsetzung und statische Ertüchtigung U-Bahnbauwerk
- Titel 3.2 Änderungen / Anpassungen am U-Bahnbauwerk

- Titel 3.3 Schilderbrücken

Objektplanung Freianlagen:

- Titel 4.1 Freianlagen

- Titel 4.2 Kurzgutachten Landschaftspflegerischer Begleitplan

Objektplanung Gebäude:

- Titel 5.1 Gleichrichterunterwerk

- Titel 5.2 Funktionsgebäude

- Titel 5.3 Überdachungen

- Titel 5.4 Rankgerüst „Puck“

Fachplanung Technische Ausrüstung:

- Titel 6.1 Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen – Straßen und Platzbeleuchtung

- Titel 6.2 Anlagengruppe 4 – Lichtsignalanlagen

- Titel 6.3 Fahrleitungsanlagen

Leistungsphasen und besonderen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

Stufe 1:LPH 1-4

Stufe 2:LPH 5-7

Stufe 3:LPH 8-9

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Stufe 1 beauftragen.

Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung / Gewichtung: 65

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 35

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für das Projekt Umgestaltung des Plärrers Nürnberg werden Generalplanungsleistungen nach HOAI 2021 benötigt. Leistungsbilder, Leistungsphasen und besonderen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

Stufe 1:LPH 1-4

Stufe 2:LPH 5-7

Stufe 3:LPH 8-9

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Stufe 1 beauftragen.

Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 045-130691](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Generalplanung zur Umgestaltung des Plärrer in Nürnberg

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

15/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Bewerbergemeinschaft PB Consult GmbH mit GRE German Rail Engineering GmbH, KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH, WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH, Bermüller + Niemeyer Architekturwerkstatt GmbH

Postanschrift: Rothenburger Str. 5

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90443

Land: Deutschland

E-Mail: info@pbconsult.de

Telefon: +49 911322390

Fax: +49 9113223910

Internet-Adresse: <https://www.pbconsult.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt wurden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag

kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung

an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann

nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten

Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/08/2023